

Guten Tag

Gestern hatte ich so richtig Lust, draussen die Natur zu geniessen, vielleicht weil ich seit Jahrzehnten am Ostermontag nach Thel pilgerte, vielleicht auch nur, weil jetzt im Garten alles blüht und spriesst. Sa gönnte ich mir einen Gartentag, war aber auch immer noch irgendwie in Osterstimmung. Ich dachte über die Ostererfahrung der Maria von Magdala nach, die zum Garten eilte, wo man Jesus tags zuvor begrub (Joh 19,41-42) und sie im Auferstandenen erst den Gärtner wähte.

Jesus als Gärtner, das hat es in sich, begann doch sein Leiden in einem Garten (Joh 18,1) mit Namen Getsemani (Mk 14,32) und, wie gesagt, fand er in einem Garten sein Grab. Wenn er zu seinen Jüngern vom Vater sprach, nannte er ihn einmal Weingärtner. Vergessen wir nie, dass alles mit einem Garten begann (Paradiesesgarten Gen 2,8) und wir mit der Verheissung leben, einst in diesem Garten das vollkommene Glück erfahren dürfen. Sicher erinnern sich viele von uns, das „In paradiseum deducant te angeli... (Ins Paradies mögen dich die Engel begeliten...), das gesungen wurde, wenn eine verstorbene Person zu Grabe getragen wurde. Unsere Friedhöfe sind nach wie vor eine Ansammlung kleiner Gärten.

Für mich ist der Garten ein spiritueller Ort. Auf Schritt und Tritt lässt er mich dem Leben, ja Gott selbst begegnen, der am Anfang der Schöpfung einen Garten pflanzte und den Menschen, den er gebildet hatte dahinein setzte.

Da bin ich nicht allein. Die folgenden Sinnsprüche zeigen, dass immer wieder Menschen im Garten Spuren zu sich selbst – aber auch Spuren zu Gott entdeckten. Damit lade ich euch heute ein, einen geistigen Rundgang durch den Garten zu machen und wünsche euch einen sonnigen Tag.

Jean-Marie, Pfarrer

14.4.2020

Willst du ein Leben lang glücklich sein, dann leg einen Garten an. (unbekannt)

Der Garten ist die Apotheke des armen Mannes. (unbekannt)

Es gibt keinen Garten ohne Unkraut. (unbekannt)

Man soll seinen Garten pflegen (Voltaire 1694-1778)

Man ist dem Herzen Gottes nirgendwo näher als in einem Garten (Dorothy Gurney)

Adam war ein Gärtner, und Gott, der ihn schuf, sorgt dafür, dass die Hälfte aller Gartenarbeit auf den Knien erledigt wird. (Rudyard Kipling)

Der beste Dünger ist der Schatten des Gärtners. (unbekannt)

Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst. (Cicero)

Der Garten ist die beste Schule des Lebens. (Bernhard Steiner)

Pflege deinen Garten und der Garten pflegt deine Seele. (Mark Balkens)